

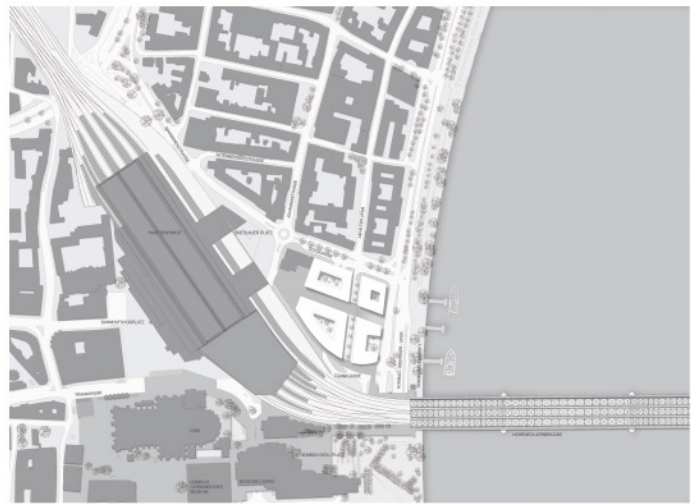
Bebauung am Breslauer Platz in Köln

VIER BLÖCKE

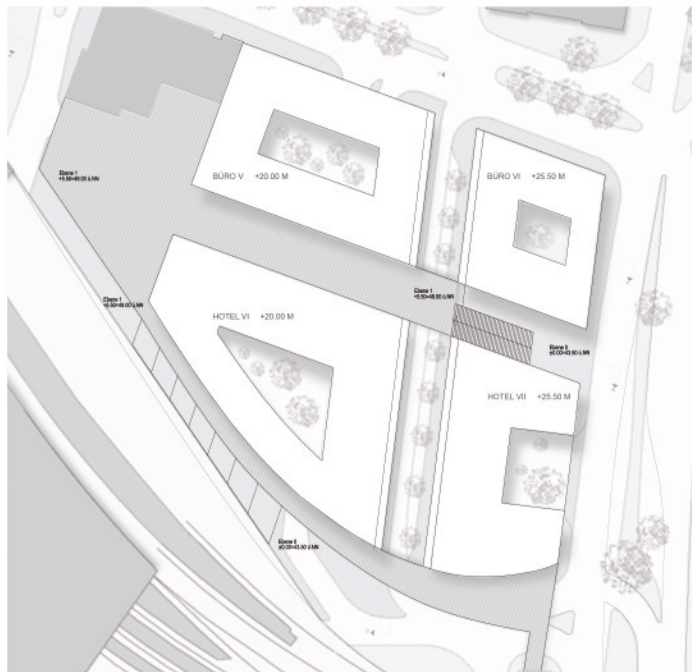
Vier Baublöcke ordnen die städtebauliche Situation am Breslauerplatz neu. Sie bilden Kanten, Plätze und Gassen, nehmen historische Wegebeziehungen des Konibertviertels auf. Die neuen öffentlichen Räume betonen die wichtigen Wege – und Blickbeziehungen vom Bahnhofseingang zum Rhein, öffentliche Treppen, Rampen und Platzflächen verknüpfen das neue Viertel mit der vorhandenen Baustruktur. Unter Beibehaltung der Topografie ergeben sich einprägsame Stadträume. Die Rheinfluss führt als attraktive Magistrale den Besucher vorbei an Gastronomie und dem Reisezentrum des Busbahnhofes über eine große Freitreppe zum Rheinufer. In der Verlängerung überquert man die Rheinuferpromenade und gelangt zu den großen Schiffen am Rheingarten. Eine geschwungene Rampe an der Blockkante vis-a-vis der Bahntrasse stellt die fußläufige Verbindung zur Deutzer Seite her. Ein Stadtraum mit Betriebsamkeit und architektonischem Charakter entsteht.

Die vier Blöcke sind sinnfällige Baufelder, die in Bauphasen unabhängig realisiert werden können. Es ist ein stabiles Stadtgerüst, das in seinen Formaten unterschiedliche Nutzungen zulässt. Vorgeschlagen werden Hotels, Büronutzungen, öffentliche Nutzung (z.B. der Busbahnhof) und in geringem Maße erdgeschossige Läden und Gastronomie. Die städtebaulichen Volumen präsentieren sich als Hoftypen, die sich nach außen zum Rhein und zu Bahn/Dom mit großen Stadtfenstern öffnen. Das angedachte Museum sollte sich selbstverständlich in die vorhandene Baustruktur integrieren. Es liegt in direkter Nähe zum Bahnhof, Adresse Breslauer Platz.

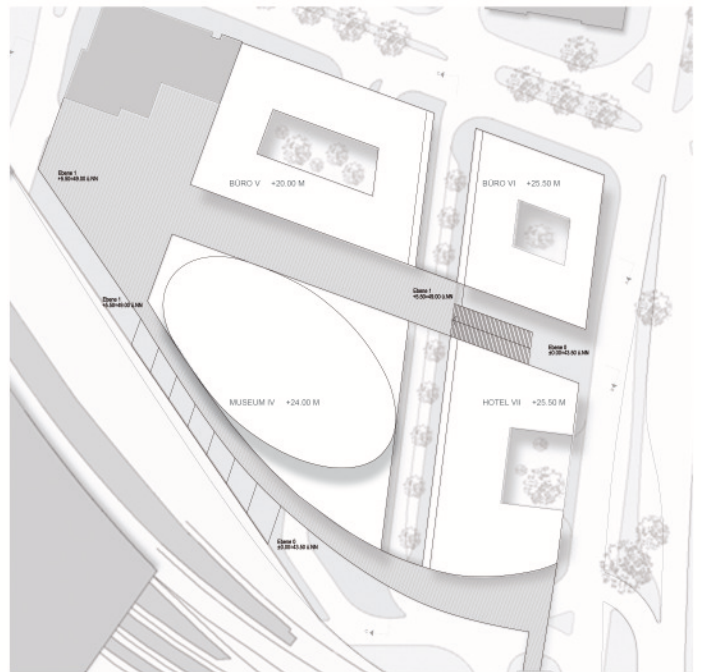
Der neue Busbahnhof in einer großen zweigeschossigen Glashalle hat eine eigenständige Adresse und zeigt sich mit seinem Innenleben zur Straße „Am alten Ufer“. Er wird sowohl vom Straßenniveau als auch vom Breslauer Platz aus über das Reisezentrum erschlossen.



LAGEPLAN 1:2500



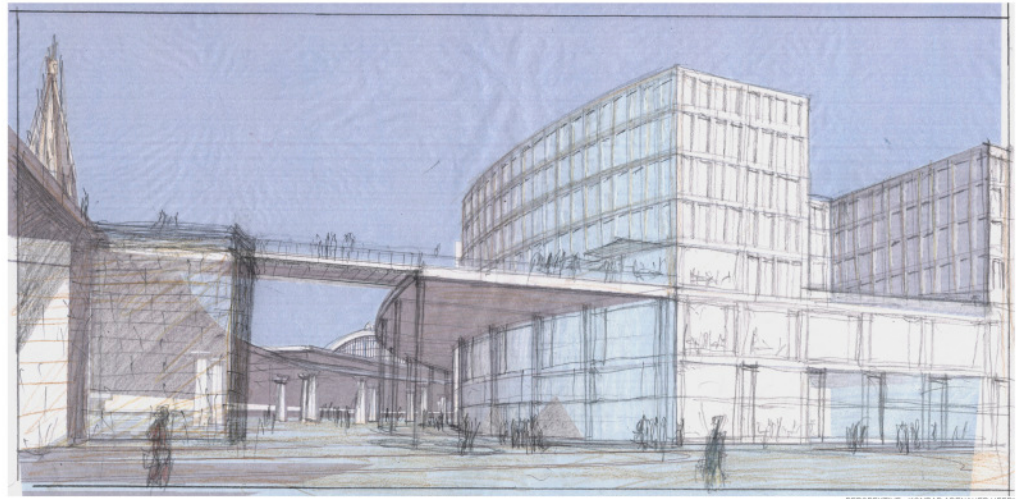
DACHAUFSICHT 1:500



DACHAUFSICHT MUSEUM 1:500



PHOTOMONTAGE, ANSICHT KONRAD-ADENAUER-UFER



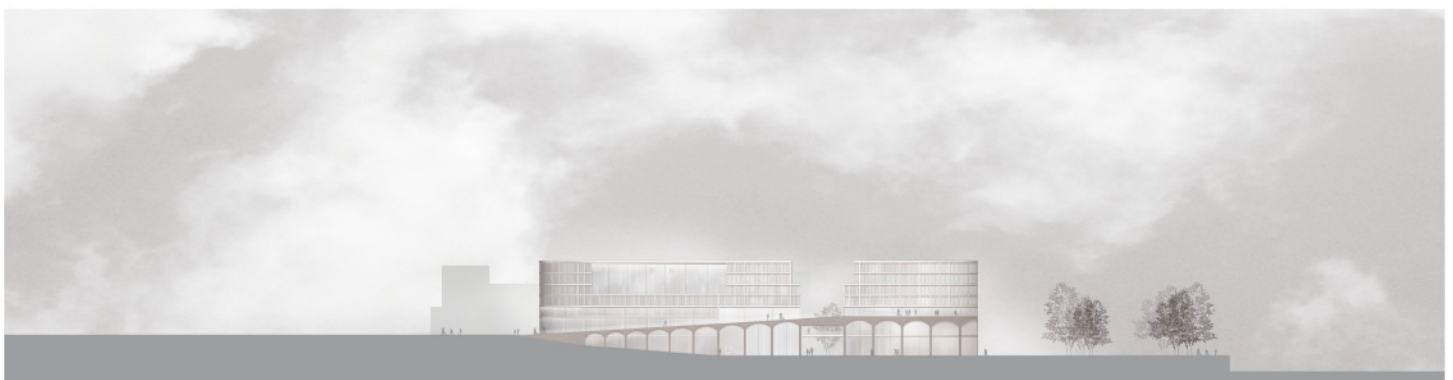
PERSPEKTIVE „KONRAD ADENAUER UFER“



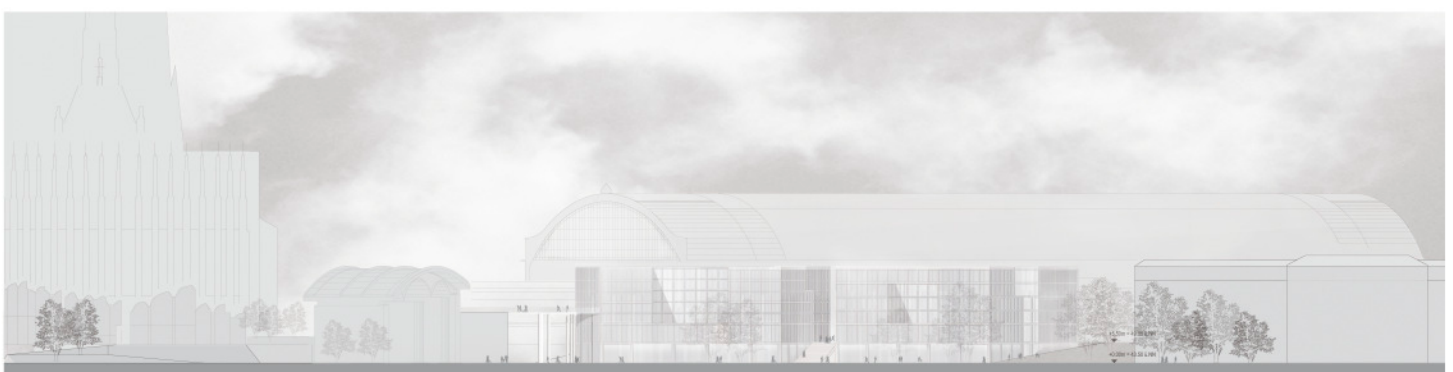
EBENE -1



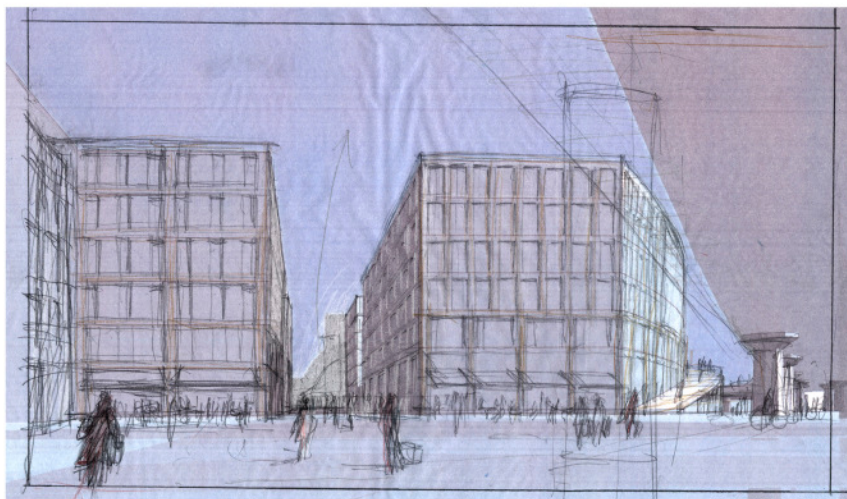
EBENE 0



ANSICHT EISENBahn



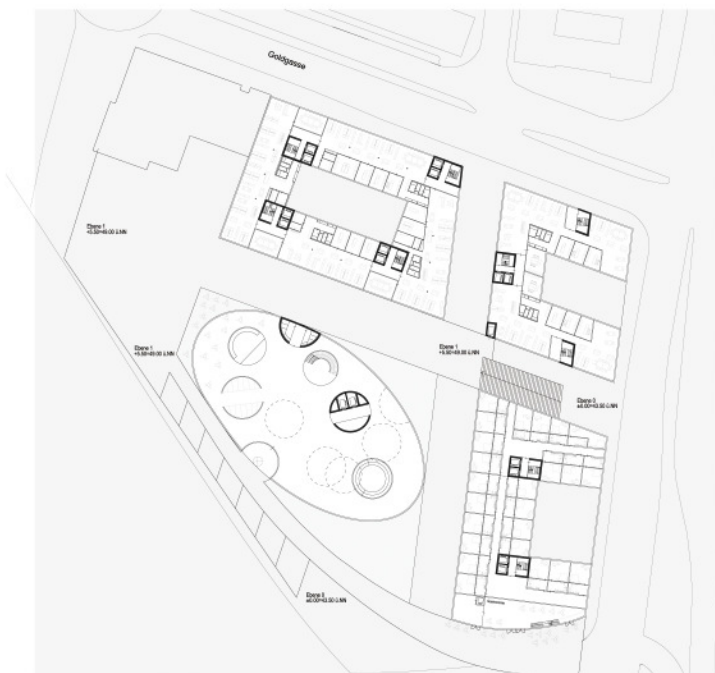
ANSICHT „KONRAD ADENAUER UFER“



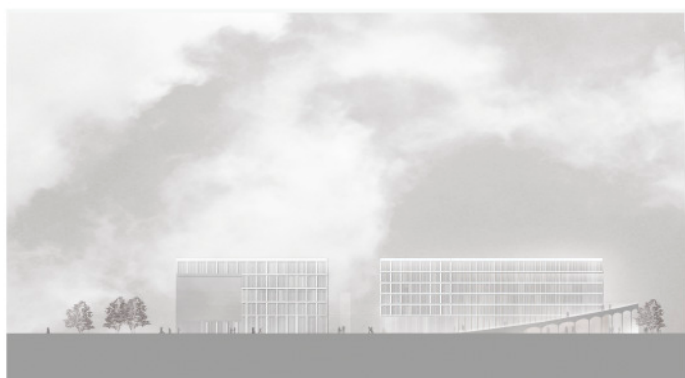
PERSPEKTIVE „BRESLAUER PLATZ“



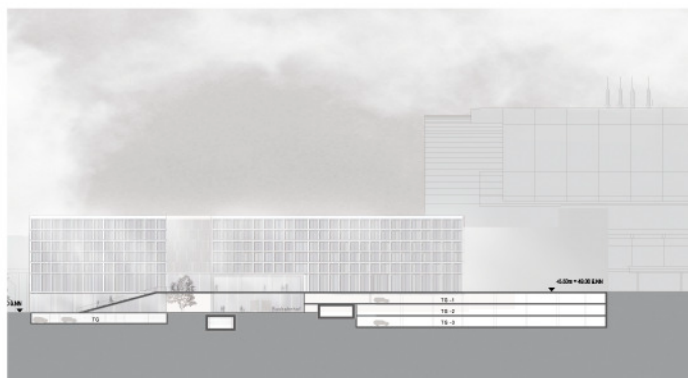
EBENE 1: 1:500



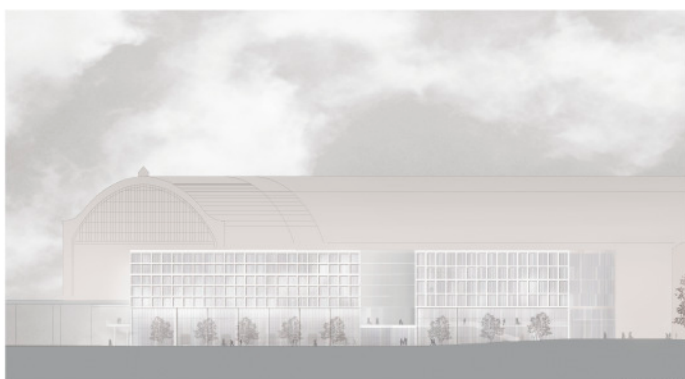
ALTERNATIVE MUSEUM 1:500



ANSICHT „BERLINER PLATZ“ 1:500



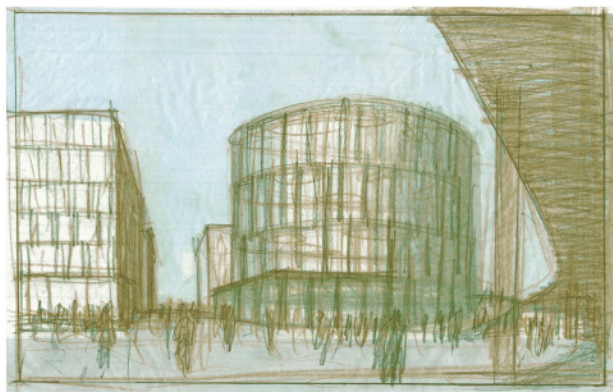
SCHNITT BB 1:500



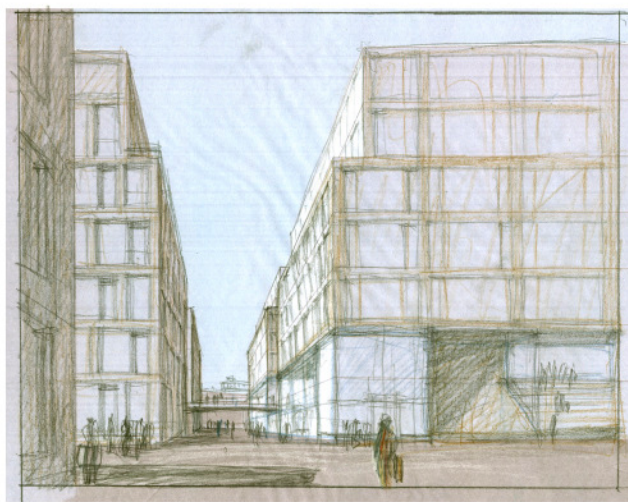
SCHNITT CC 1:500



SCHNITT AA 1:500



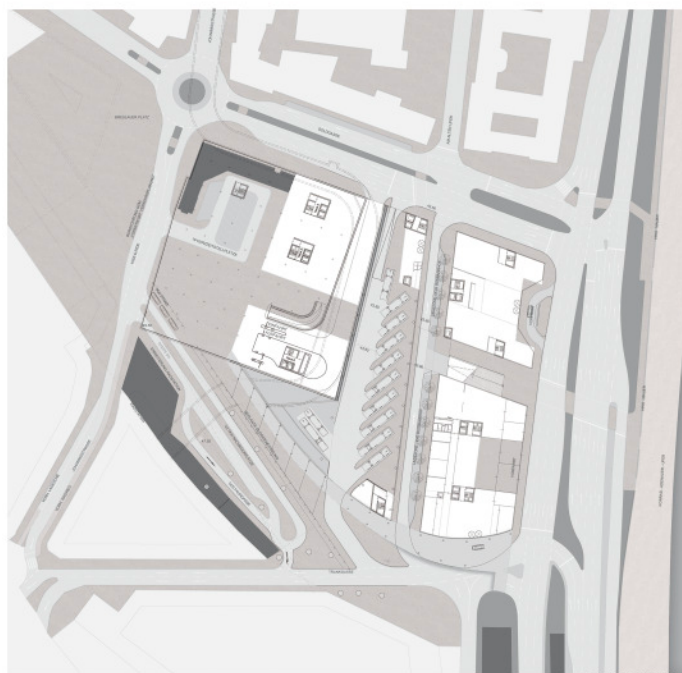
PERSPEKTIVE „JIRESLAUER PLATZ“



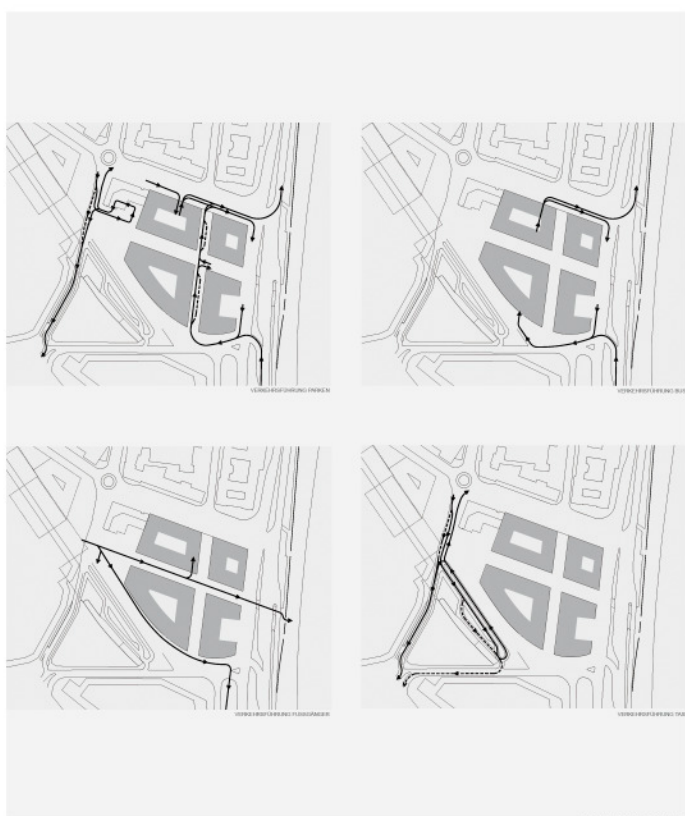
PERSPEKTIVE „AM ALTEN UFER“



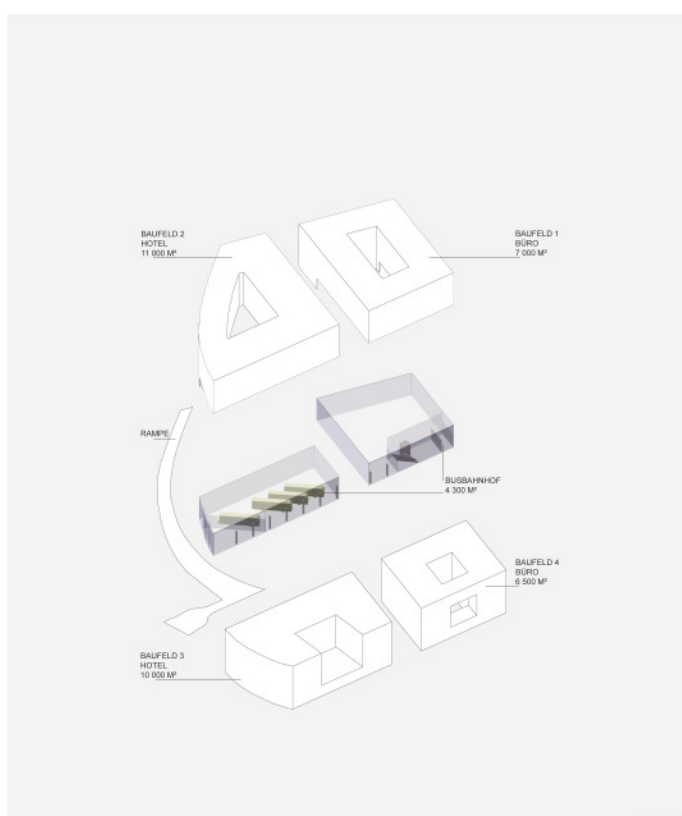
EBENE -2 M:1:500



VERKEHRSKONZEPT O.M.



VERKEHRSSYSTEME O.M.



ISOMETRIE